

# Casa amore

Die irische Designerin Deborah Nolan hat in Apulien ihre große Liebe gefunden – und das Haus ihrer Träume



Irish-italienische Liaison: Deborah Nolan und ihr Lebensgefährte Andrea Gallo sind seit zehn Jahren ein Paar



Der Bogen zwischen Wohn- und Schlafzimmer bildet den perfekten Rahmen für einen schlichten Design-Klassiker wie den Vitra-Eames-Stuhl



Wie ein Escher-Gemälde: Schmale Treppen führen hinauf zur Dachterrasse

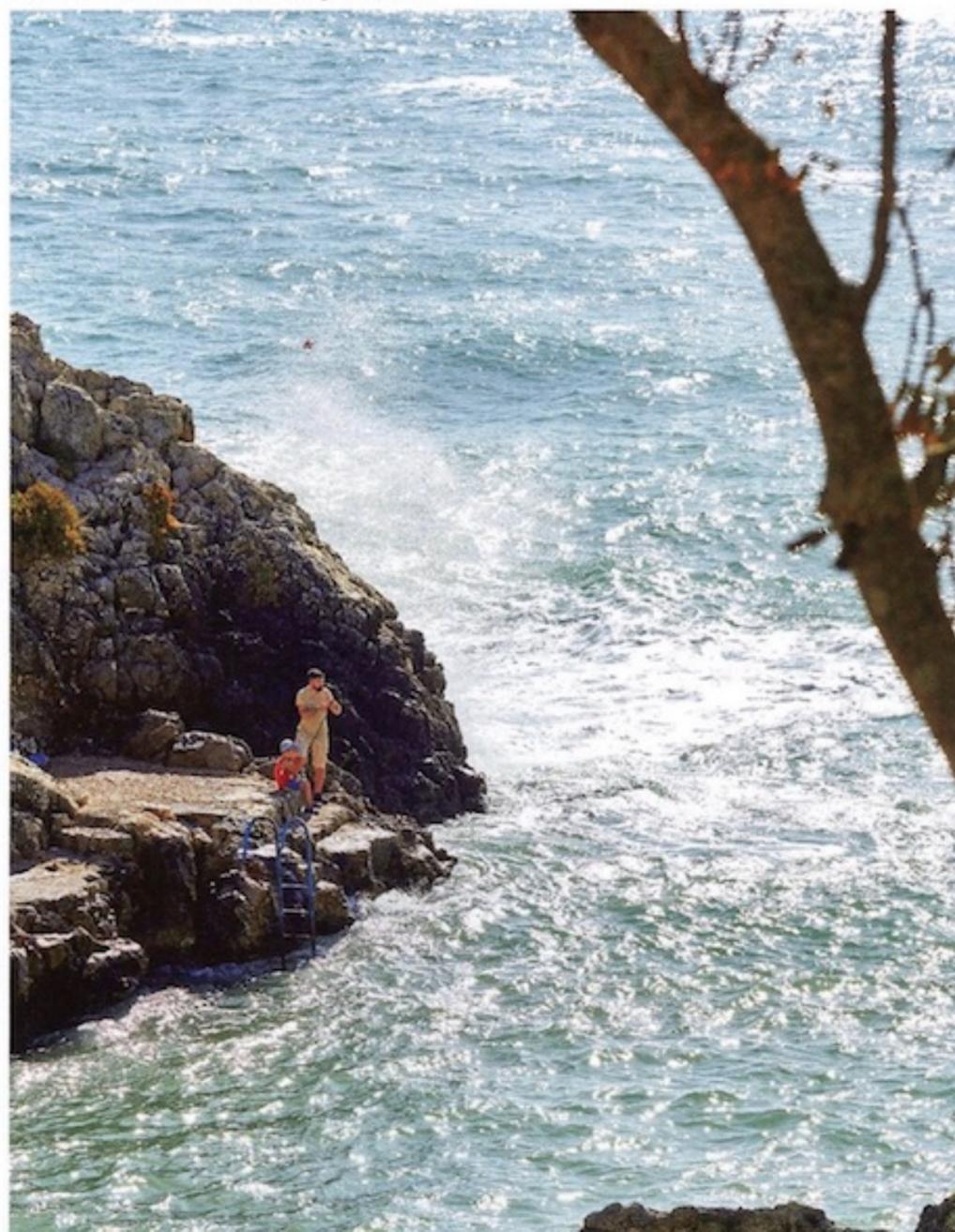


Stoff-Sammlung: Die kostbaren Gewebe sind überall sichtbar



Eins mit Stern: Jedes Gästezimmer hat seinen einzigartigen Charme

Ganz unten am Stiefelabsatz: die Küste vor Marittima im Süden Apuliens





Die Hausherrin auf dem Balkon ihres Schlafzimmers. Sie trägt die Bluse „Frida“ aus ihrem „Tulsi Shop“ und einen Vintage-Rock

Vom Meer her weht ein sanfter Windhauch und bringt ein wenig Abkühlung in die aufgeheizten Gassen von Marittima. Der kleine, beschauliche Ort, weit entfernt von allem Touristenrummel im Süden Apuliens gelegen, ist in nur wenigen Reiseführern beschrieben. Wer hierherkommt, sucht entweder sehr viel Ruhe oder jenes Abenteuer, das sich nur offenbart, wenn man es nicht darauf anlegt. Die Irin Deborah Nolan gehört zu letzterer Kategorie. Als sie vor zehn Jahren mit ihren beiden Söhnen Fabian und Gwyddien Urlaub im Salento, dem Stiefelabsatz Italiens, machte, verliebte sie sich erst in Marittima und dann, mitten auf dem Marktplatz, in Andrea Gallo.

Seither sind die beiden unzertrennlich, privat wie beruflich. Ihr Zuhause, ein großzügiges weiß getünchtes Stadthaus aus dem 17. Jahrhundert, beherbergt nicht nur die Wohnräume der Patchworkfamilie, sondern auch den „Tulsi Shop“, mit dem sich Deborah, die einige Jahre in Hollywood als Fashion-Stylistin gearbeitet hat, ihren Traum von einem eigenen Laden erfüllte. Hier entwirft und verkauft die Designerin ihre eigene Kollektion aus hochwertiger Fair-Trade-Baumwolle, hand- **»**

„Vergangenes lebendig zu machen ist Ehrensache“

Rückzugsort:  
das Schlaf-  
zimmer der  
Hausbesitzer



bedruckte Kaftane, außergewöhnliche Stoffe und Vintage-Kleider sowie Accessoires, die sie von ihren zahlreichen Reisen rund um die Welt mitgebracht hat. Tulsi, erklärt Deborah Nolan, sei der Sanskrit-Name für Königsbasilikum und stehe für Klarheit und Reinheit. „Ich bin überzeugt, dass man wahre Schönheit nur in den einfachen, wahrhaftigen Dingen findet.“

Beim Renovieren des alten Hauses legten die neuen Besitzer besonderen Wert auf den Erhalt der ursprünglichen rustikalen Atmosphäre. „Wir haben möglichst viele Materialien und Formen erhalten“, sagt Deborah. „Vergangenes lebendig zu

machen ist Ehrensache.“ Die hellen für Apulien typischen Chianche-Steinplatten und rustikales Mauerwerk verbinden sich harmonisch mit dicken Schichten aus weißem Putz, während bunte Ornament-Fliesen und orientalische Stoffe in Form von Kissen und Teppichen für einen sinnlichen Kontrast sorgen.

Die zahlreichen Räume, die viel Platz bieten für Freunde, Familie oder auch Feriengäste, sind durch winzige Treppen und schmale Flure verbunden, überraschen mit kunstvollen Mauerbögen und bieten mit Balkonen und Balustraden immer wieder bilderrührende Blicke auf den tiefblauen

„Wahre Schönheit findet man nur in den einfachen, wahrhaftigen Dingen“

Ozean. Viel Deko braucht diese Architektur nicht, und so beschränkt sich das Mobiliar auf einige moderne Designobjekte, gepaart mit einfach gezimmerten Schränken oder antiken Elementen wie einer walisischen Anrichte.

Zwischen Oktober und April, wenn Marittima in den Dornröschen-Schlaf fällt, machen sich Deborah Nolan und Andrea Gallo regelmäßig auf in ferne Länder. Immer auf der Suche nach neuer Inspiration.



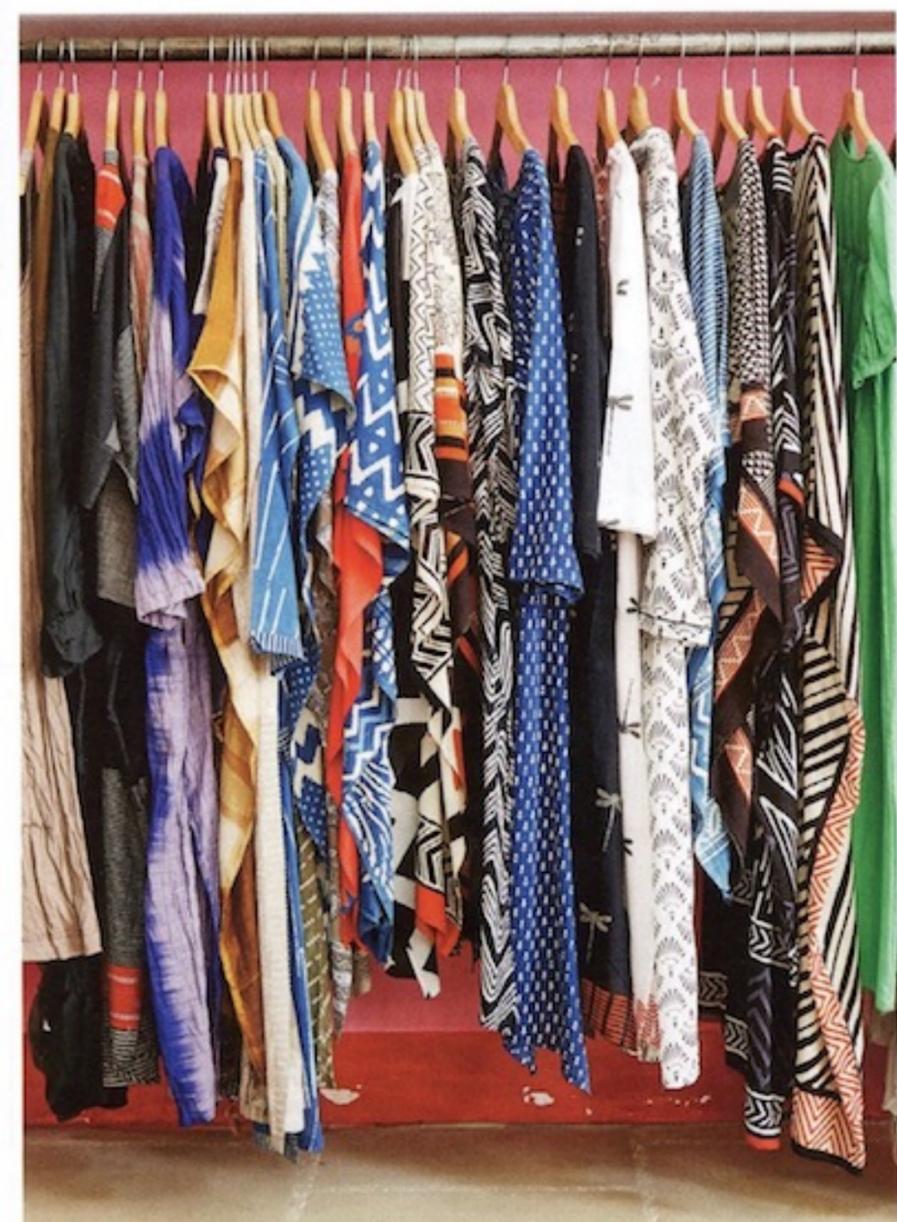
Surfer-Boys: Deborahs Söhne Gwyddien und Fabian leben ausgesprochen gern am Meer

Platz für alle:  
Die Küche ist  
nicht nur  
Familientreff-  
punkt, sondern  
auch Show-  
room für Stoffe  
und Geschirr  
aus China  
und Afrika



Tulsi, auch Heiliges Basilikum genannt, steht in Indien  
seit Jahrhunderten für Reinheit und Lebensenergie

Lieblings-  
stücke:  
Deborahs  
Kaftane  
aus feinsten  
handbe-  
druckter  
Baumwolle



Von jeder  
Reise bringt  
die Designerin  
kleine Erinne-  
rungsstücke  
mit - nicht  
alle verkauft  
sie weiter

